



Caritas Rheinberg
Der Mensch zählt



Caritas Kindertagesstätte
„Sonnenblume“
Witzheldenerstraße 7
51399 Burscheid
☎ 02174/5213
☎ 02174/498167

Email: kita-sonnenblume@caritas-rheinberg.de
<http://www.burscheid-sonnenblume.de>

Entdeckerflaschen für Groß und klein



Material:

- saubere und trockene Plastikflaschen
- farbloses Babyöl (z.B. von Penaten) und/oder Speiseöl
- Wasser
- Ein paar Tropfen Farbe (z.B. Acrylfarbe)
- Glitzerpulver
- Streusterne, Büroklammern, bunte Ponpons, Knöpfe, Perlen, Pailletten, Glöckchen, Strohhalmchnipsel oder Muscheln...
- Heißklebepistole
- Magnet

In der Mäusegruppe sind schon ein paar Entdeckerflaschen für unsere Kleinen im Einsatz und werden immer wieder neu entdeckt und auf verschiedenste Weise bespielt. Sogar Säuglinge können schon bestaunen, was die Wasser-Öl-Mischung hervorzaubert. Beim Befüllen der Flaschen sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Manche rascheln, klingeln oder klappern, wenn sie über den Boden rollen. Das lädt zum Hinterherrobben oder -krabbeln ein. Aber auch für die Hände gibt es viel zu tun, da sich das Gewicht der Flasche durch die Füllung verlagert und die Augen alles sehen müssen, was da so glitzert und wabert.

Die größeren Kinder haben sicherlich Spaß beim Befüllen der Flaschen oder um beim Beobachten einfach mal zur Ruhe zu kommen. Wenn man einen Magnet zur Hand hat, kann man testen, was an Streugut alles magnetisch ist und ob Büroklammern im Wasser immer noch magnetisch sind... Die Lavaflasche ist sicherlich auch in

Experimentierbüchern für Vorschulkinder zu finden, denn das Verhalten von Wasser und Öl ist spannend. Dies zu beobachten macht, wie wir finden, mit gefärbtem Wasser noch mehr Spaß. Warum ist das wohl so? Weiter unten wird es verraten.

Unsere Herzchen-Glitzer-Flasche



Zuerst füllt man für die Herzchen-Glitzer-Flasche farbloses Babyöl in eine saubere kleine Plastikflasche und gibt etwas Glitzerpulver nach Belieben hinzu.

Auf den nächsten Fotos ist zu erkennen, dass wir noch Herzchen-Streugut hinzugefügt haben und die Entdeckerflasche mit Wasser aufgefüllt wurde. Hier wird es schon spannend, schaut genau hin! Wenn ihr es selbst ausprobieren dürft, kann man es noch besser sehen als auf den Fotos.



Zum Schluss wird der Deckel noch verklebt. Dazu eignet sich am Besten eine Heißklebepistole. Der Kleber muss direkt in die Windung der Flasche eingebracht werden und noch heiß verschlossen werden. Kein Kind sollte allerdings mit der Flasche unbeaufsichtigt spielen, falls diese wider Erwarten nicht richtig verschlossen wurde.



Die Lavaflasche

Die Lavaflasche entsteht mit dem selben Wasser-Öl-Prinzip. Da Öl eine geringere Dichte hat als Wasser, sucht es immer den Weg nach oben. Wir verwenden nun Speiseöl. Babyöl ist selbstverständlich auch möglich. Die Flasche sollte ungefähr bis zur Hälfte mit Öl befüllt werden.

In einem separaten Töpfchen wird Wasser eingefüllt und dieses mit nur ein paar Tröpfchen Farbe eingefärbt. Vorsicht, schnell hat man zu viel Farbe genommen und das Blau setzt sich auf dem Flaschenboden ab. Besser man färbt noch mit ein paar Tropfen nach wie unten zu sehen, wenn das Wasser noch nicht intensiv genug Blau ist.



Zum Flaschenhals hin sollte noch 3-5cm Luft sein, bevor die Flasche wieder, wie oben beschrieben, verklebt wird. So haben die beiden Komponenten viel Platz zum Wabern.



Entdeckerflasche mit Büroklammern ohne Öl

In die folgende Flasche haben wir kein Öl sondern ausschließlich Wasser gefüllt.

Doch zuvor haben wir erst einmal unseren großen Magneten herausgeholt und eine Büroklammerpolonaise gezüchtet. Plötzlich richteten sich alle Klammern auf. Zauberei? Ja und auch Physik! Büroklammern sind aus dem Material Eisen. Eisen wird von einem Magneten angezogen. Aber das Tolle ist, dass durch die Nähe zu dem Magneten jede Klammer selbst ein kleiner Magnet wird, weil der große Magnet im Inneren der Büroklammer dafür sorgt, dass die Pole aufgeräumt sind und alle in die gleiche Richtung schauen.



Ist aber Wasser in der Flasche funktioniert das nicht mehr so gut mit unserem Magneten. Schön anzusehen ist die Entdeckerflasche aber trotzdem, weil wir ins Wasser verschiedene

Materialien hineingefüllt haben, die mal schnell, mal langsamer zu Boden sinken.
Glitzerpulver und Pailletten schweben länger im Wasser als Büroklammern.



Krachmacher-Entdeckerflaschen ohne Wasser und Öl



Spannend für kleinere Kinder ist auch ein Fundus verschiedener Flaschen, die sich neben dem Inhalt auch im Gewicht unterscheiden lassen. Man kann Watte einfüllen oder Schnipsel aus Strohhalmen, aber auch verschiedene Knöpfe von Oma (wie auf dem Bild zu sehen) oder Bügelperlen.